



Protokoll der Tagung der DSB Bundesspielkommission am 13.01.2024 um 9:00 Uhr als Videokonferenz

Anwesend: 23 Personen, davon 21 Stimmberechtigte (siehe Teilnehmer-/Abstimmungsliste am Ende des Protokolls)

Tagungsablauf:

TOP 1: Eröffnung und Beschlussfassung über die Tagesordnung

Um 9:03 Uhr eröffnet **Michael Rütten** die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer. Diese routinemäßige Sitzung muss aus finanziellen Gründen ONLINE erfolgen (ZOOM-Meeting).

Nach Terminankündigung am 16.12.2023 und nachgereichter **Tagesordnung**, verschickt mit E-Mail-Rundschreiben vom 11.01.2024, wird diese um TOP 7 ergänzt (die nachfolgenden TOP's rutschen um 1 nach hinten) und ohne weitere Einwände gebilligt. Diese lautet dann wie folgt:

1. Eröffnung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der BSK-Sitzung vom 09.11.2023
4. Berichte der Turnierleiter
 - a. Bundesturnierdirektor
 - b. Turnierleiter Pokal
 - c. Zentraler Leiter Bundesligen
 - d. Gruppenleiter
5. Bericht des Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission
6. Berichte aus den anderen Gremien und Kommissionen
 - a. Gemeinsame Kommission Bundesliga
 - b. Schachbundesliga e.V.
 - c. Kommission für Frauenschach
 - d. Anti-Cheating Officer
 - e. Online-Schach
 - f. Ggf. Berichte aus den Landesverbänden
7. Auslosung Zwischenrunde DPMM
8. Wahlen
 - a. Zentraler Leiter Bundesliga

- b. Gruppenleiter der zweiten Bundesligen
 - c. Turnierleiter Deutsche Pokalmeisterschaften
 - d. Vertreter des Vorsitzenden der Bundesspielkommission
 - e. Wahl eines Mitglieds der gemeinsamen Kommission aus dem Kreis der GL der 2. BL
9. Bestätigung bisheriger Übertragung von Zuständigkeiten
 10. Terminplanung
 11. Anträge
 12. Verschiedenes

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Thomas Wiedmann erklärt sich auf Vorschlag von Jürgen Kohlstädt bereit, das Protokoll dieser Sitzung zu schreiben.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der BSK-Sitzung vom 09.11.2023

Es wird darauf hingewiesen, dass die Begrifflichkeit „Vertreter“ (gemeint ist Vertreter des Landesspielleiters) gemäß Satzung falsch sei, da jeder Landesverband eine Person entsendet, das müsse nicht zwingend der Landesspielleiter sein.

Anmerkung BTD: Es war bisher gängige Praxis, den Vertreter des Landesspielleiters als solchen zu benennen.

Im Protokoll fehlt der Hinweis, dass Anfang Dezember 2023 eine weitere Sitzung der BSK zur Terminplanung vorgesehen war. Dies wird von **Michael Rütten** nachgetragen, das Protokoll wird nach zwei weiteren redaktionellen Korrekturen genehmigt.

Unabhängig davon bleibt der Kritikpunkt von **Roland Katz**, dass diese Sitzung nicht stattgefunden hat.

TOP 4: Berichte der Turnierleiter

4.a. Bundeturnierdirektor:

Michael Rütten:

Meisterschaften im vergangenen Jahr:

DBMM in Dinslaken – Schiedsrichter war Michael Rütten mit zwei Helfern aus NRW.

DEM in Ruit, gemeinsam mit der DFEM – Schiedsrichter waren Michael Rütten, Thomas Wiedmann als Vertretung in den Runden 2-4, Dirk Windhaus (Hospitant), Dan-Peter Poetke, Roland Katz.

Michael Weber und Nadja Jussupow fungierten als Anti-Cheating-Schiedsrichter.

DBEM in Viernheim – Schiedsrichter waren Michael Rütten mit Sandra Schmidt und Gregor Johann.

DSEM in Dinkelsbühl – Schiedsrichter war Michael Rütten gemeinsam mit Sandra Schmidt und dem Team der DSAM (gemeinsame Veranstaltung).

Geplante Meisterschaften in diesem Jahr:

- DBMM – in Baden (endgültige Zusage des Veranstalters steht noch aus) 22. oder 29.06.2024, die Kosten des DSB gegenüber dem Ausrichter belaufen sich auf nur 100,00 €.
- DEM ist noch unsicher, da es noch keine Zusage aus Berlin (dann als Meisterschaftsgipfel) gibt (soll bis Mitte Januar 2024 geklärt sein). Alternativ sind Planungen bei der Sportschule Ruit im Gange. **(siehe Terminplan)**
- DSEM – Ausrichter **Brackweder SV** vom 12.-13.10.2024
- DBEM evtl. in Wiesbaden oder am Rande einer DSAM-Vorrunde. Es gibt Überlegungen, dann auch eine Blitz-Amateurmeisterschaft auszurichten.

4.b. Turnierleiter Pokal:

Thomas Wiedmann:

DPMM 2023:

Endrunde in Baden-Baden mit Sieger Baden-Baden (knapp nach BW); 2. Kirchweyhe, 3. Deizisau, 4. Solingen.

Ablauf mit BL-Ergebnisdienst läuft jetzt gut. Lediglich die SR sollten ihre Termine besser pflegen (Eintragung und Einteilung im Sommer, freie Termine gelten dann im Dezember oft nicht mehr).

DPEM 2023:

In Bad Wildungen bei der DSAM-Endrunde, Sieger GM Hagen Poetsch, bereits zum vierten Mal, vor FM Magnus Arndt und Paul Hinrichs.

Unschön war die Ausquartierung der Pokalteilnehmer in andere, nicht ganz nahe gelegene Hotels (wegen Überbuchung - Dank an Anja Gering für diese Organisation) – das muss besser werden.

DPMM 2024:

Die Vorrunde findet in zwei Wochen statt, die Auslosung der Zwischenrundengruppen erfolgt heute bei TOP 7.

DPEM 2024:

Da momentan weder Ort noch Termin feststeht, gibt es bisher keine Ausschreibung, Meldetermin für die LV wird vermutlich im Mai (evtl. 1. oder 15.) sein.

4.c. Zentraler Leiter Bundesligen

Jürgen Kohlstädt:

Es wurden in der Saison 2022/23 erstmals seit langem wieder pro Wettkampfort zwei Schiedsrichter eingeteilt. Damit können die AC-Vorgaben der FIDE besser abgedeckt werden.

4.d. Gruppenleiter

Frank Strozewski und **Thomas Wiedmann** haben keine Ergänzungen. **Ralph Alt** berichtet vom Spieltag am 02./03.12.2023. Wegen eines heftigen Wintereinbruchs waren die Spielorte in Bayern (davon drei im Großraum München in der 1. und 2. BL) praktisch nicht erreichbar und es gab viele kampflöse Ergebnisse. Nach einer telefonischen Blitzumfrage wurden die Wettkämpfe der 2. Schach-Bundesliga nicht abgesagt. Dagegen gab es im Nachgang einen Protest, der abgewiesen wird. Bußgelder werden an diesem Spieltag für die freigelassenen Bretter nicht erhoben.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission

Jürgen Kohlstädt berichtet von der Sitzung, die ausnahmsweise schon zwei Tage vorher als Videokonferenz stattfand:

- Frank Jäger wurde neu zum Stellvertreter von Schiedsrichterobmann Jürgen Kohlstädt gewählt. Die Beisitzer des Anti-Cheating-Arbeitskreises Brigitte Große-Honebrink (Restamtszeit), Jürgen Kohlstädt und Michael Weber wurden wiedergewählt.
- Nach einem E-Mail wurde die Schiedsrichtereinteilung im Frauenbereich besprochen.
- Es stehen momentan keine Änderungen bei den Auslegungshinweisen an. In Kürze werden aber vereinzelte Übersetzungsfehler bei den FIDE-Regeln auf der DSB-Homepage korrigiert.
- Der in 2023 erstmals angebotene AC-Lehrgang war überbucht und wird deshalb in 2024 nochmals angeboten.
- In 2023 fanden die üblichen SR-Lehrgänge statt.

In 2024 sind ein NSR-Lehrgang mit der Deutschen Schachjugend (in Willingen, vorgesehener Termin 23.-25.05.2024 zuzüglich vorgelagerter ONLINE-Einheiten), ein Doppellehrgang für NSR-Aus- und Weiterbildung (in Gladenbach, vorgesehener Termin 11.-14.07.2024), sowie ein FA-Lehrgang (Ruit, 01.-04.08.2024) geplant. Ein Ausbilderlehrgang findet evtl. im Herbst und evtl. ONLINE statt.

- Die Frauenförderung im Schiedsrichterbereich, also die Möglichkeit der NSR-Lizenzwerbung ohne Vorqualifikation, wird auch in 2024 beibehalten.

Steffen Piechot bemängelt den Termin des AC-Lehrganges mitten in der Saison und fragt nach einem IA-Seminar. Dies wird nur alle vier Jahre, vor Gültigkeit neuer FIDE-Regeln, geplant.

Michael Rütten ergänzt, dass in diesem Jahr bei Bedarf auch ein zweiter AC-Lehrgang angeboten werden kann. Weiterhin kann es sein, dass auf Grund von FIDE-Vorgaben weitere IA-Lehrgänge erforderlich sind.

Jürgen Klünens berichtet von einer FIDE-Kommissions-Besprechung am vergangenen Donnerstag. Demnach gibt es von dort noch keine Info zu IA-Lehrgängen. Es ist aber ein ONLINE-Arbeitstool im Gespräch, mit dem IA's geprüft werden können. Außerdem sollen internationale AC-Lehrgänge angeboten werden (darunter fallen die AC-Lehrgänge des DSB bisher noch nicht).

TOP 6: Berichte aus den anderen Gremien und Kommissionen

6.a. Gemeinsame Kommission Bundesliga

Jürgen Kohlstädt teilt mit, dass die Termine der 1. Schach-Bundesliga für die Saison 2024/25 beschlossen wurden. Diese wurden veröffentlicht und sind fix, wobei ein Ausweichtermin für Notfälle eingeplant wurde.

6.b. Schachbundesliga e.V.

Jürgen Kohlstädt in Vertretung von Markus Schäfer berichtet, dass Schachbundesliga e.V. in einen Protest verwickelt wurde. Daraufhin gab es vereinzelte Terminverschiebungen und die Notwendigkeit einer Anpassung der Turnierordnung. Im Nachgang folgte noch ein weiteres Verfahren vor einem ordentlichen Gericht, dessen Entscheidung noch aussteht.

6.c. Kommission für Frauenschach

Nadja Jussupow berichtet:

- Endrunde der Frauenbundesliga, Frauen-Einzelmeisterschaft (DFEM, gemeinsam mit den Männern), Frauen Blitz-Einzelmeisterschaft (DBlitzEM-F), Frauen-Schnellschachmeisterschaft (DSEM-F, gemeinsam mit Männern) und die deutsche Frauen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände (DFMM-LV, Braunfels) wurden wie gewohnt durchgeführt.
- Das wird auch 2024 wieder geplant, wobei die DFEM von der DEM abhängig ist
- Für die Internationale Offene Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft (IODFEM) ist ein neuer Modus geplant (zwei Gruppen mit Normmöglichkeit).

Michael Rütten wirft ein, dass die Kongressbeschlüsse, die die Einzelmeisterschaft betreffen, nur für die Männer gelten und für die Frauen nachgezogen werden sollten.

6.d. Anti-Cheating

Jürgen Klüners berichtet in Vertretung von Klaus Deventer, dass Fair-Play-Ordnungen der FIDE überarbeitet wurden.

6.e. Online-Schach

Jürgen Klüners berichtet in Vertretung von Christian Kuhn, dass die DSOL nicht mehr geplant ist. Er verweist auf dessen Bericht zum DSB-Kongress.

6.f. Ggf. Berichte aus den Landesverbänden

Roland Katz bittet den Bundesturnierdirektor, Teilnehmermeldungen der Landesverbände mit einer Empfangsbestätigung zu beantworten. **Michael Rütten** beantwortet dies mit seiner Absicht, das Meldeverfahren auf ein ONLINE-System umzustellen. Ideen für die Umsetzung sind herzlich willkommen.

TOP 7: Auslosung Zwischenrunde DPMM

Entsprechend der Regelung in der Ausschreibung führt **Thomas Wiedmann** die Auslosung der Zwischenrundengruppen für die jetzt laufende Saison 2023/24 durch.

Als „Glücksfee“ fungieren **Wolfgang Fischer** und **Klaus Fuß**. Die Zuordnung der Losnummern übernimmt **Frank Strozewski**. Dank auch an die anderen Beteiligten für die Überwachung der Auslosung.

Die Auslosung ergibt (damit ist keine Ausrichterfestlegung verbunden):

Gruppe 1.: Sieger der Vorrundengruppe 8, SC Gröbenzell, Sieger der Vorrundengruppe 5, SG Solingen.

Gruppe 2.: SV Walldorf, Sieger der Vorrundengruppe 3, Sieger der Vorrundengruppe 7, SK Kirchweyhe.

Gruppe 3.: SK Gründau, Sieger der Vorrundengruppe 1, Sieger der Vorrundengruppe 4, OSG Baden-Baden.

Gruppe 4.: Sieger der Vorrundengruppe 2, Schachfreunde Berlin, Sieger der Vorrundengruppe 6, SF Deizisau.

TOP 8: Wahlen

Für alle nachfolgenden Wahlen gilt, außer wenn besonders vermerkt:

- Der Amtsinhaber kandidiert wieder.
- Auf Vorstellung der Kandidaten oder Aussprache wird verzichtet.
- Es gibt keine Gegenvorschläge.
- Es wird per Akklamation (per Einzelaufruf) gewählt.
- Alle Wahlen erfolgen einstimmig.
- Alle Gewählten nehmen die Wahl an.
- Alle Wahlen gelten für zwei Jahre.

8.a. Leiter der Bundesliga für zentrale Aufgaben

Gewählt wird **Jürgen Kohlstädt** mit 21 Ja-Stimmen (Abstimmung 1).

8.b. Gruppenleiter der zweiten Bundesligen

Da es ab der kommenden Saison nur noch zwei Gruppen statt bisher vier geben wird, werden nur noch zwei Gruppenleiter benötigt. Michel Voß kandidiert krankheitsbedingt nicht mehr. Die drei anderen schon.

Erster Wahlgang (Abstimmung 2):

Frank Strozewski, 3 Stimmen

Ralph Alt, 9 Stimmen

Thomas Wiedmann, 3 Stimmen

Enthaltungen (werden nicht mitgezählt), 6 Stimmen.

Damit ist **Ralph Alt** gewählt. Um den zweiten Platz ist ein weiterer Wahlgang erforderlich.

Zweiter Wahlgang (Abstimmung 3):

Frank Strozewski, 5 Stimmen

Thomas Wiedmann, 8 Stimmen

Enthaltungen (werden nicht mitgezählt), 8 Stimmen.

Damit ist **Thomas Wiedmann** gewählt (die Gruppenzuteilung Nord/Süd erfolgt später).

8.c. Turnierleiter Deutsche Pokalmeisterschaften

Neben Amtsinhaber Thomas Wiedmann kandidiert auch Frank Strozewski für diesen Posten.

Wahlgang (Abstimmung 4):

Frank Strozewski, 9 Stimmen

Thomas Wiedmann, 1 Stimme

Enthaltungen (werden nicht mitgezählt), 11 Stimmen.

Damit ist **Frank Strozewski** neu gewählt.

8.d. Vertreter des Vorsitzenden der Bundesspielkommission

Gewählt wird **Jürgen Kohlstädt** mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (nur Nein-Stimmen und

Enthaltungen aufgerufen).

8.e. Wahl eines Mitglieds der gemeinsamen Kommission aus dem Kreis der GL der 2. BL

Gewählt wird **Thomas Wiedmann** mit 21 Ja-Stimmen (nur Nein-Stimmen und Enthaltungen aufgerufen).

TOP 9: Bestätigung bisheriger Übertragung von Zuständigkeiten

Gemäß bisheriger Praxis wurden auf den zentralen Leiter übertragen:

- Ausschreibung der 2. Schach-Bundesliga (Tz. A-10.1 TO),
- Festlegung der Spielpläne (Tz. H-2.8 TO),
- Schiedsrichtereinsatz (Tz. A-7.2 TO),
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Fahrtkostenerstattung (Tz. A-12.1, Tz. A-12.2 TO),
- Genehmigung von Spielverlegungen (Tz. H-2.10.1 TO),
- Verhängung von Geldbußen wegen Nichtantritts an einzelnen Brettern (Tz. A-13.1.2, H-2.7.3 TO),
- Punktabzüge, die keine Strafe darstellen (z. B. wegen fehlerhaften Spielereinsatzes gem. Tz. H-2.4.5 TO),
- Feststellungen bzw. Entscheidungen im Zusammenhang mit Auf- und Abstieg im Verhältnis zur 1. Schach-Bundesliga (gem. Tz. H-2.12, 2.13 TO).

Der Bestätigung der vorgelegten bisherigen Regelung wird **einstimmig zugestimmt**.

Pause: 10:27 – 10:35 Uhr

TOP 10: Terminplanung

Die von **Thomas Wiedmann** vorgeschlagenen Termine für die DPMM 2025 wurden im von **Michael Rütten** vorab verteilten Terminplan dargestellt und werden befürwortet, die von ihm vorgeschlagenen Ersatztermine werden gestrichen. Damit ist gewährleistet, dass es hier keine Überschneidung mit der Frauen-Bundesliga gibt.

Jürgen Klüners gibt bekannt, dass die DSAM-Termine für die Saison 2024/25 noch nicht feststehen.

Roland Katz erbittet Aufnahme der (bereits bekannten) Termine der 2. Frauen-Bundesliga in den Terminplan. Weiterhin bittet er darum, dass Oberligatermine nicht auf Termine der Frauen-Bundesligen gelegt werden.

Nadja Jussupow bittet darum, dass auch weitere Frauentermine in den Terminplan aufgenommen werden.

Steffen Piechot hält wegen Feiertag am 3.10.24 den ersten Bundesligatermin 05./06.10.24 für ungünstig und bittet um Verlegung. Der Termin der 1. BL ist fix und kann von der BSK nicht verschoben werden. Der Termin der 2. BL ist die Einzelrunde und die beteiligten Vereine haben die Möglichkeit, diesen Termin selbstständig zu verschieben.

Der Terminplan wird mit diesen Anmerkungen und Ergänzungen **einstimmig beschlossen**. Er wird diesem Protokoll beigelegt.

TOP 11: Anträge

Ein Antrag von Carsten Karthaus zur Deutschen Einzelmeisterschaft ging erst vor zwei Tagen ein. Nach wenigen Wortmeldungen stellt Andreas Filmann den Geschäftsordnungsantrag „Nichtbefassung“ wegen Kurzfristigkeit.

Diesem Antrag wird bei 16 Ja- und 5 Nein-Stimmen entsprochen (Abstimmung 5). Der Antrag wird aber bei der nächsten Sitzung, da dann rechtzeitig eingereicht, erneut aufgerufen.

TOP 12. Verschiedenes

Michael Rütten schlägt einen Folgetermin Anfang März vor. Die genaue Terminierung soll mittels DODLE-Umfrage (ca. drei Termine zur Auswahl) ermittelt werden, wobei Termine am Wochenende vermieden werden sollen.

Jürgen Kohlstädt weist auf sein gestriges E-Mail an die Lehrwarte der Landesverbände hin. Die Schiedsrichterausweise sollen zukünftig im Scheckkartenformat erstellt werden. Dort soll bei VSR und RSR jeweils ein Emblem des Landesverbandes aufgedruckt sein, wofür er um Informationen der Landesverbände bittet.

Keine weiteren Wortmeldungen zum TOP12 Verschiedenes.

Michael Rütten beschließt mit Dank an die Teilnehmer die Sitzung.

Ende der Sitzung: 11:23 Uhr



Gez.: Michael Rütten (Vorsitzender)

gez.: Thomas Wiedmann (Protokollführer)

LV	Funktion	Name	Abstimmung 1	Abstimmung 2	Abstimmung 3	Abstimmung 4	Abstimmung 5	anwesend	stimmberechtigt
Baden	LSL	Steffen Piechot	K	A	W	S	J	ja	ja
Bayern	1. LSL	Christian Ostermeier	K	A	Enth.	Enth.	N	ja	ja
Berlin	LSL	Kai-Uwe Melchert	K	S	S	S	J	ja	ja
Brandenburg	LSL	Wolfgang Fischer	K	A	W	S	J	ja	ja
Bremen	LSL	Peter Frei	K	A	W	Enth.	N	ja	ja
Hamburg	Vorsitzender	Klaus-Jürgen Herlan	K	A	Enth.	Enth.	J	ja	ja
Hessen	Püräsident	Andreas Filmann	K	A	Enth.	Enth.	J	ja	ja
Mecklenburg-Vorpommern	Präsident + LSL	Guido Springer	K	Enth.	W	S	N	ja	ja
Niedersachsen	Schiedsrichterwesen	Stefan Ewert	K	Enth.	Enth.	Enth.	J	ja	ja
NRW	Leiter 2. BL-West, LSL	Frank Strozewski	K	S	S	S	J	ja	ja
NRW	2. LSL	Dr. Andreas Junk						nein	
Rheinland-Pfalz	LSL - Mannschaft	Norbert Kugel	K	A	W	Enth.	J	ja	ja
Rheinland-Pfalz	LSL - Einzel	Gregor Johann						nein	
Saarland	LSL	Tim Aubertin	K	Enth.	Enth.	Enth.	J	ja	ja
Sachsen	LSL	René Plötz	K	S	S	S	J	ja	ja
Sachsen-Anhalt	LSL	Roland Katz	K	W	W	Enth.	J	ja	ja
Schach-BL e.V.	Präsident	Markus Schäfer						nein	
Schleswig-Holstein	LSL	Heiko Spaan	K	Enth.	Enth.	Enth.	J	ja	ja
Thüringen	Präsidentin	Diana Skibbe	K	W	W	S	J	ja	ja
Württemberg	LSL	Klaus Fuß	K	W	W	W	N	ja	ja
DSJ	Nationaler Spielleiter	Harald Koppen						nein	
	Vizepräsident Sport	Prof. Dr. Jürgen Klüners						ja	nein
	FIDE Rating Officer	Andreas Klein						nein	
	Anti-Chating-Officer	Klaus Deventer						nein	
	zentraler Leiter BL	Jürgen Kohlstädt	K	A	S	S	J	ja	ja
	Leiter 2. BL-Ost	Ralph Alt	K	A	S	S	N	ja	ja
	Leiter Pokal, 2. BL-Süd	Thomas Wiedmann	K	Enth.	Enth.	Enth.	J	ja	ja
	Leiter 2. BL-Nord	Michael Voss						nein	
	Referent Onlineschach	Christian Kuhn						nein	
	SR-Kommission	Jürgen Kohlstädt						s.o.	nein
	Referent Frauenschach	Nadja Jussupow						ja	nein
DSB	Geschäftsführer in	Dr. Anja Gering						nein	
	Bundesturnierdirektor	Michael Rütten	K	Enth.	Enth.	Enth.	J	ja	ja